

7. Europäischer Juristentag

18. bis 20. April 2013, Barcelona

Vom 18. bis 20. April 2013 wurde zum siebten Mal das Europäische Juristenforum abgehalten – in diesem Jahr in Barcelona. Alle zwei Jahre treffen sich Juristinnen und Juristen, um aktuelle europäische Themen zu diskutieren. Wir haben in drei Foren – Privatrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht – diskutiert.¹ Ein besonderes Highlight war gewiss die Diskussion um den für Juni 2013 von der Europäischen Kommission angekündigten Vorschlag für die Einrichtung eines Europäischen Staatsanwalts (EPPO). Ein weiteres Highlight war zu Beginn die Begrüßung und Eröffnung durch den spanischen Kronprinz Felipe, der bekannte Jurist zu sein, allerdings nicht praktizieren konnte, aber die Ausbildung als hilfreich für seine Amtsführung befand. Last but not least ist es auch als ein Highlight zu vermerken, dass der djB prominent vertreten war. Dank Rechtsanwältin Katharina Miller, auf deren Initiative die djB-Regionalgruppe Madrid gegründet wurde, waren wir in Barcelona gemeinsam mit der spanischen Juristinnenvereinigung präsent. In den Pausen führten wir interessante Gespräche. Vor Ort waren unsere Vizepräsidentin Margarete Hofmann und aus der Kommission Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht Christiane Kirschbaum und Sabine Overkämping. (SO)



▲ Sabine Overkämping, Stellv. Vorsitzende der djB-Kommission Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht, Margarete Hofmann, djB-Vizepräsidentin, Katharina Miller, Vorsitzende der djB-Regionalgruppe Madrid und Christiane Kirschbaum, Mitglied der djB-Kommission Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht.

1 S. <http://www.djt.de/fileadmin/downloads/eur7/02_Broschuere_EJT-Barcelona_DE_Neu.pdf> (Zugriff: 27.5.2013).

Einladung zum 40. djB-Bundeskongress

26. bis 29. September 2013, Leipzig

Ramona Pisal

Präsidentin des djB, Berlin

Zu unserem 40. Bundeskongress lade ich Sie nach Leipzig ein. Das Programm beginnt traditionsgemäß am Donnerstag um 18.00 Uhr mit einem Festakt. Marion Eckertz-Höfer, Präsidentin des Bundesverwaltungsgerichts, sind wir zu großem Dank verpflichtet, dass sie uns ihr Haus für die gesamte diesjährige Veranstaltung zur Verfügung stellt. Sie wird auch die Festrede halten. Das weitere Programm der Tagung „Am Ende geht's ums Geld: Auseinandersetzung und Teilhabe. Geschlechtergerechtigkeit im Familienrecht“ hat die Kommission Zivil-, Familien- und Erbrecht, Recht anderer Lebensgemeinschaften unter dem kommissarischen Vorsitz von Brigitte Meyer-Wehage zusammengestellt. Die Einzelheiten zum Programm, organisatorische Hinweise und das Anmeldeformular finden Sie als Beilage in dieser Zeitschrift und auf unserer Webseite <http://www.djb.de/Veranstaltungen/2013/2013Kongress/>.

Zur Mitgliederversammlung am 28. September 2013, 14.00 Uhr im Bundesverwaltungsgericht lade ich Sie alle

ganz besonders ein! Die Tagesordnung ist in der djBZ 2/2013 (hier im Folgenden) abgedruckt. Es sind viele Positionen im Bundesvorstand und für weitere Ämter (siehe Ausschreibungen hier im Folgenden) zu wählen. Die Einladung zur Mitgliederversammlung mit dem Antrag zur Änderung der Satzung (§ 4 Kommissionen) sowie die Ausschreibungen sind außerdem im Mitgliederbereich der djB-Internetseiten abrufbar (<http://www.djb.de/verein/mv/mv13>).

Allen ausscheidenden aktiven Mitgliedern danke ich bereits an dieser Stelle ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit. Wer an einem der zur Wahl stehenden Ämter interessiert oder gewählt und bereit ist, die Tätigkeit fortzusetzen, wird gebeten, dies der djB-Bundesgeschäftsstelle mitzuteilen. Auch Vorschläge für Kandidaturen sind willkommen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und ein Wiedersehen in Leipzig!